

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

A 81: Einsatz- und Katastrophenschutzübung am 31. März 2019 im Engelbergtunnel

21.03.2019

Das Regierungspräsidium Stuttgart führt am Sonntag, 31. März 2019, eine Einsatz- und Katastrophenschutzübung im Engelbergtunnel durch. Teilnehmen werden rund 400, zum großen Teil ehrenamtliche, Einsatzkräfte der zuständigen Feuerwehren, Rettungs- und Sanitätsdienste sowie Einsatzkräfte der Polizei, des THW und der Autobahnmeisterei. Die Übung dient dazu, die Notfallmaßnahmen für einen Ernstfall zu üben. Die Durchführung einer solchen Übung ist für den Betrieb des Tunnels zwingend vorgeschrieben.

Aufgrund der Übung muss der Engelbergtunnel am 31. März 2019 von 6:00 bis 12:00 Uhr voll gesperrt werden. Die Übung beginnt um 8:00 und endet voraussichtlich um 11:00 Uhr. Als Übungsszenario werden ein Fahrzeugbrand sowie ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten und verletzten Personen simuliert. Während der Übung wird es zu einer starken Rauchentwicklung aus den beiden Tunnelportalen im Norden und Süden sowie den beiden Abluftkaminen am Nordportal kommen.

Zum Auf- und Abbau sowie zur sicheren Durchführung der Übung ist es erforderlich, die Weströhre in Fahrtrichtung München/Karlsruhe bereits von Samstag, 22:00 bis Sonntag 14:00 Uhr und die Oströhre in Fahrtrichtung Heilbronn von Sonntag 6:00 bis 12:00 Uhr zu sperren. Dementsprechend ist der Tunnel von 6:00 bis 12:00 Uhr voll gesperrt. Außerdem muss die K 1010 von Gerlingen nach Leonberg als Bereitstellungsraum für die Einsatz- und Rettungskräfte von Sonntag, 6:00 bis 14:00 Uhr, gesperrt werden.

Während der Sperrung der Weströhre wird der Verkehr an der Anschlussstelle Stuttgart-Feuerbach auf der offiziellen Umleitungsstrecke U18 über die B 295 durch Ditzingen und Leonberg zur Anschlussstelle Leonberg-West umgeleitet. Für die Sperrung der Oströhre ist es notwendig, den Verkehr über die Anschlussstellen Leonberg-West und Leonberg-Ost auf den offiziellen Umleitungsstrecken U1 und U11b über die B 295 durch Leonberg und Ditzingen zur Anschlussstelle Stuttgart-Feuerbach zu führen. Außerdem wird zur Entflechtung der Verkehrsströme ab Sonntag, 6:00 Uhr, zusätzlich die Auffahrt an der Anschlussstelle Leonberg-West in Fahrtrichtung München gesperrt.

Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer mit dem Fahrziel München/Stuttgart fahren auf der B 295 weiter zur Anschlussstelle Warmbronn und dann zurück zur Anschlussstelle Leonberg-West auf die A 8. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer mit Fahrziel Singen/Böblingen bleiben auf der B 295 bis Renningen und fahren von der B 295 auf die B 464 zur Anschlussstelle Böblingen-Hulb. Die Umleitungen sind vor Ort entsprechend beschildert. Für die Einsatz- und Katastrophenschutzübung wurde bewusst ein Sonntag als verkehrsschwächster Zeitraum gewählt. Dennoch kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Hintergrundinformationen:

Der Engelbergtunnel im Zuge der A 81 ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrsinfrastruktur im Großraum Stuttgart. Die Tunnelsicherheit ist Gegenstand regelmäßiger Übungen, mit denen die Abläufe, die im Ernstfall zum Tragen kämen, intensiv und realitätsnah geübt werden. Während der Übung sind für den Bund Steffen Bilger MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, sowie für das Land der baden-württembergische

Verkehrsminister Winfried Hermann MdL, Wilfried Klenk MdL, Staatssekretär im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, und Regierungspräsident Wolfgang Reimer vor Ort. Minister Winfried Hermann MdL wird zudem einen Flyer zum Thema Verhalten und Sicherheit in Tunneln vorstellen.

Anlage:

[Umleitungsplan \(PDF, 2,4 KB\)](#)

Kategorie:

[Abteilung 4 Bauwerke Verkehr](#)